

Wiesbadener Tagblatt.

No. 306.

Montag den 31. December

1866.



An die verehrlichen Abonnenten und Leser des Tagblatts.

Gegenüber der Bekanntmachung der hiesigen Bürgermeisterei vom 15. l. M. bringe ich, um möglichen Mißverständnissen vorzubeugen, wiederholt zur Kenntniß des verehrlichen Publikums, daß das seit 14 Jahren in meinem Verlage erscheinende

„**Wiesbadener Tagblatt**“
nach wie vor in unveränderter Weise in meinem Verlage fort-
erscheinen wird, daß dasselbe wie seither zum Kreisamtsblatte be-
stimmt ist und auch ferner alle amtlichen Publikationen, sowie die
Erlasse und Bekanntmachungen der städtischen Behörden, der König-
lichen Polizei-Direction, des Civil-Hospitals, Geldkurs- und Markt-
berichte u. c., sofort nach Erscheinen zur Kenntniß des Publikums
bringen wird.

Sodann bin ich durch den Wegfall der bisher an die Stadtkasse
gezahlten nicht unbedeutenden jährlichen Abgabe in den Stand ge-
setzt, den verehrlichen Abonnenten, sowie dem das Tagblatt be-
nutzenden Publikum überhaupt vom 1. Januar 1867 an folgende
Erleichterungen zu gewähren:

- 1) Der bisherige Abonnements-Preis von 30 fr. per Quartal
wird auf 24 fr. ermäßigt;
- 2) für Inserate, die mehrmals nach einander oder in kurzen
Zwischenräumen eingerückt werden, wird ein entsprechender
Rabatt bewilligt;
- 3) einfache Inserate sämtlicher hiesigen Armen-Anstalten
und milden Stiftungen werden 1 und 2 mal gratis
aufgenommen.

Bei der großen Verbreitung des „Tagblatts“ gelangen die
darin aufgenommenen Anzeigen und Bekanntmachungen in einen
mehr als doppelten und dreifachen Leserkreis als in
irgend einem anderen der hier erscheinenden Annoncenblätter, daher
dieselben von dem größten Erfolg und der besten Wirkung, also
auch in jeder Beziehung die billigsten sind.

Auch wird der mit dem Tagblatt verbundenen Unterhaltungs-
Lectüre, sowie sonstigen interessanten Anzeigen über Theater u.
alle Aufmerksamkeit gewidmet werden.

August Schellenberg.

Die Verpflichtung der Gemeindevorsteher betr.
Die Herren Bürgermeister werden ersucht, die neugewählten Gemeindevorsteher auf Donnerstag den 3. Januar 1867 Morgens 9 Uhr zur Verpflichtung hierher vorzuladen.

Für die Gemeinden, in welchen die Bürgermeister-Stellvertreter aus dem Gemeinderath ausgetreten sind, haben die Gemeinderäthe andere Stellvertreter in Vorschlag zu bringen.

Wiesbaden, den 29. December 1866.

Königl. Verwaltungs-Amt.

Rath.

Die Auszahlung der Waisenspfluggelder pro IV. Quartal 1866 betr.

Die Herren Bürgermeister werden beauftragt, die wegen Auszahlung der Waisenspfluggelder pro IV. Quartal zu erstattenden Berichte bis zum 2. Januar 1867 einzusenden, widrigenfalls dieselben per Expreffe auf Kosten der Herren Bürgermeister abgeholt werden.

Wiesbaden, den 28. December 1866.

Königliches Verwaltungs-Amt.

Rath.

Bekanntmachung.

Die dem Leihhause bis einschließlich 15. December 1866 vorfallenen Pfänder werden Montag den 14. Januar 1867, Morgens 9 Uhr anfangend, und nöthigenfalls die folgenden Tage auf dem Rathhause zu Wiesbaden, meistbietend versteigert und werden zuerst Kleidungsstücke, Leinen, Betten ausgedoten und mit den Metallen, als: Brillanten, Gold, Silber, Kupfer, Zinn zc. geschlossen. Die Zinsenzahlungen und Erneuerungen müssen bis Mittwoch den 9. Januar 1867 bewirkt sein, indem vom 10. Januar bis nach vollendeter Versteigerung hierfür das Leihhaus geschlossen bleibt.

Wiesbaden, den 29. December 1866.

Die Leihhaus-Commission.

F. C. Nathan.

vd. Beherle.

Vorstehende Bekanntmachung haben die Herren Bürgermeister in den Gemeinden auf übliche Weise publiciren zu lassen.

Wiesbaden, den 29. December 1866.

Königl. Verwaltungs-Amt.

Rath.

Ausschreiben.

Die Beschaffung anderweiter Gemeindefiegel betr.

Die Anfertigung der neuen Gemeindefiegel für die Gemeinden des hiesigen Amtes soll

Dienstag den 8 Januar 1867, Morgens 9 Uhr, bei unterzeichneter Behörde vergeben werden.

Unternehmungslustige wollen sich melden.

Wiesbaden, den 24. December 1866.

Königliches Verwaltungs-Amt.

Rath.

Bekanntmachung.

Die Truppen-Einquartierung in hiesiger Stadt, insbesondere die Vergütung für Verpflegung der einquartierten Truppen betr.

Unter Bezugnahme auf die unterm 4. September d. J. erlassene Bekanntmachung werden die Quartierträger hierdurch ersucht, nach Anleitung der gedruckten Anforderungslisten, welche in ihre Wohnungen gebracht werden und event. auf der Bürgermeisterei in Empfang genommen werden können, den Stand der in den Monaten September, October und November d. J.

getragenen Einquartierung in dieselben einzutragen und die so ausgefüllten Listen binnen 8 Tagen an die Bürgermeisterei abzugeben.

Hierbei wird zur Beachtung empfohlen, daß die Einträge in die Listen demnächst durch Vorlage der Quartierbillete nachgewiesen werden müssen, daß für die bis einschließlich 7. October d. J. stattgehabte Verpflegung Preussischer und mit denselben verbündeten Truppen per Mann und Tag 30 kr., für die nach dieser Zeit stattgehabte Verpflegung aber nur 22 kr. per Mann und Tag, für die ohne Verpflegung stattgefundenen Einquartierung jedoch keine Vergütung angesprochen werden kann. Die Einquartierungs-Commission.

Wiesbaden, den 29. December 1866.

Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 31. December l. J. Nachmittags 3 Uhr sollen zufolge Auftrags Königl. Justiz-Amtes dahier im hiesigen Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

- 1) ein Küchenschrank,
- 2) ein Kleiderschrank,

versteigert werden.

Wiesbaden, den 29. December 1866.
30716

Der Gerichtsvollzieher.
Popp.

Versteigerung.

Montag den 31. December Vormittags 10 Uhr werden im Landsberg, Häfnergasse:

feinster **Punschessenz, Grogessenz, Rum, Cognac, Arac** und andere Spirituosen, ferner eine Parthie schöne **Zimmerteppiche** und **Delbilder**

versteigert.

20641

Markt 7.

Frisch eingetroffen:

Seezungen (Soles),
Bratbündlinge,
geräucherte **Rachforellen** (zum Rohessen),
owie Rhein-Salm, Rabliau, Aale, billige Hechte, Schleien, Barsche etc.

185

Für den Sylvester-Abend

ist bei mir zu haben:

acht Schwedischer Arrac-Punsch-Essenz	die Flasche zu 2 fl. — kr.
feinster Jamaika-Rum	" 1 " 45 "
Arrac de Batavia	" 1 " 45 "
alter französischer Cognac	" 2 " 20 "
Cognac fine Champagne	" 3 " 30 "
Genever Schiedamer	" 1 " 45 "

sowie **Malaga, Madeira, Portwein, Capwein & Sherry.**

Chr. Krell,

20678

„zum Berliner Hof“

Chocoladen, Cacao-Pulver und **Thee** in vorzüglicher Waare; alle Sorten feinere **Liqueure** und **Punsch-Essenzen** in ganzen und halben Flaschen, sowie alten **Rum** per Schoppen 24 kr., und ffr. **Arrac-Punsch-Essenz** per Schoppen 48 kr. im Anbruch empfiehlt

20711

J. Chr. Glücklich, Kirchhofsgasse 6.

Eine zweckmäßig eingerichtete **Vogelhede**, mehrere gute **Vogelkäfige**, eine kurze **Leiter**, sowie mehrere **Blumentreppen** in verschiedener Größe sind wegen **Umzug** billig zu verkaufen **Morikstraße 4, 4ter Stock.**

20677

Neuer Weisberg.

Dienstag den 1. Januar 1867,

Nachmittags:

Harmonie,

Abends:

BALL.

Restauration Scheurer.

Dienstag den 1. Januar 1867:

Harmonie - Musik.

Concert frei. — Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. — Glas Bier 6 kr. 20689

Restauration Engel.

Am 1. Neujahrsabend

Concert à la Strauss im Saale.

Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. — Entrée 6 fr. à Person. 20682

Bockbier per Glas 5 kr.

morgen am Neujahrstage

in der Brauerei von

20653 **Ph. Müller, Stiftstraße 16.**

7 fr. Petroleum, 7 fr.

feinst raffinirt, per Schoppen 7 kr., empfiehlt

20695 **Heinrich Wald, Ecke der Nero- u. Röderstraße 41.**

Gasthaus zum Gutenberg,

Nerostrasse 24.

Morgen am Neujahrstage

H A R M O N I E.

Anfang 4 Uhr. Glas Bier 5 kr. Musik frei.

14582

Schwalbacher Hof.

Morgen am Neujahrstage Flügelmusik, wozu höflichst eingeladen wird.

Jakob Klarmann.

10637

Zur schönen Aussicht.

Morgen am Neujahrstage

Flügelmusik mit Begleitung,

wozu ergebenst einladet

J. Beder.

17654

Beim bevorstehenden Jahreswechsel erlauben wir unsern seit Jahren bestehenden **Journal-Bezirker** in empfehlende Erinnerung zu bringen und zum Abonnement höflichst einzuladen. Derselbe umfasst folgende Zeitschriften:

Das Ausland, Deutsche Blätter, Fliegende Blätter, Daheim, Erheiterungen, Europa, Familienjournal, illustr., Gartenlaube, Grenzboten, Hausblätter, Kladderadatsch, Magazin für die Literatur des Auslandes, Modezeitung, allg. Leipziger, Die Natur, Prutz Museum, Romanzeitung, Ueber Land und Meer, Westermanns illustrierte Monatshefte, Illustrierte Zeitung.

Um die Circulation zu beschleunigen und dadurch dem Veralten der Journale vorzubeugen, werden dieselben in zwei Exemplaren in Umlauf gesetzt. Der Wechsel geschieht wöchentlich zwei Mal und beträgt der Abonnementspreis für sämtliche genannte Zeitschriften:

für ein ganzes Jahr 5 fl. 24 kr.

für ein halbes Jahr 3 fl. — kr.

für ein viertel Jahr 1 fl. 48 kr.

Buchhandlung von

Jurany & Hensel.

115

Thee & Chocolate

in großer Auswahl empfiehlt

20693

Heinr. Wald,

Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

Eine schwarzbraune Stute, 9 Jahre alt, gesund und sehr vertraut, vorzügliches Damenpferd, zu verkaufen. Näheres Expedition.

20700

Schiersteiner Conferenz.

Mittwoch den 2. Januar Nachmittags 3 1/4 Uhr.

Tagesordnung: 1) Welche Schritte sind zu thun, um der evangelischen Kirche Nassau's ihre wohlberechtigte Selbstständigkeit zu erhalten?

Referent: Diez.

2) Fortsetzung des Vortrags des Herrn Pfarrers Halder von Eberbach.

20670

Diez.

Ein neues, solid und elegant gebautes **Pianino**, grand format, aus einer der renommirtesten Fabriken Frankreichs, von besonders schönem, jeder Nuance fähigem Tone, zweckmäßigster Spielart, dreichörig und siebenoctavig, ist zu verkaufen und kann täglich von 10—12 Uhr angesehen werden.

19205

Wilhelm Wülfighoff, Pianist, Geisbergstraße 9.

Für die Sylvesternacht

empfiehlt **Salon-Pistolen** mit 100 Schuß à 30 fr.

Andreas Flocker,

343

Webergasse 17.

Geschäfts-Bücher

aus der Fabrik von

Edler & Arische in Hannover

empfiehlt in großer Auswahl zum Fabrikpreise

20679

C. Koch, Metzgergasse 15.

Ihr Raucher empfehle ich

Cigarren-Zünder

(Feuerzeuge, die beim stärksten Winde brennen), à 1 fr. das Kästchen.

A. Schirg, Schillerplatz 2. 20684

Copir-Pressen

empfiehlt in großer Auswahl billigt

C. Koch, Metzgergasse 15. 20680

Punsch-Essenz

von **Jos. Selner** in Düsseldorf, **J. N. Röder** in Köln und andern renommirten Häusern, in ganzen und halben Flaschen, sowie im Anbruch empfiehlt

20683

A. Schirg, Schillerplatz 2.

Verzeichniß der Geschwornen für die Wjisen des 1. Quartals 1867.

I. Hauptgeschworne. 1) Hermann Joseph Host von Frankenstein. 2) Friedrich Koridas von Ranrod. 3) Heinrich Eßig von Breckenheim. 4) Peter Krämer von Auel. 5) Johann Besser von Münster. 6) Alfred Fabe von Draubach. 7) Bergverwalter Franz Döppenschmidt von Caub. 8) Johann Heinrich Roll von Nordenstadt. 9) Georg Philipp Schupp von Bornig. 10) Georg David Dauer von Heimbach. 11) Geh.-Commerzienrath Marcus Berle von Wiesbaden. 12) Carl Renker von da. 13) Gottfried Rampolt von da. 14) Nicolaus Müller von Hasselbach. 15) Heinrich Vinkenbach von Ems. 16)

Johann Joseph Kaiser von Lösschied. 17) Carl Thies von Würges. 18) Philipp Heur. Breithaupt von Gemmerich. 19) Wilhelm Poths sen. von Wiesbaden. 20) Brunnenfactor Adam Effelsberger Jr von Niederseifers. 21) Gottfr. Ludw. Neundorf von Wiesbaden. 22) Bürgermeister Joseph Jacobi von Wellmich. 23) Frau Caspar Nathan von Wiesbaden. 24) Feldgerichtschöffe Heur. Einscheid 1r von Binden. 25) Johann Gottfried Schild von Singhofen. 26) Bürgermeister Leop. Leimer von Schwanheim. 27) Conrad Burt von Wiesbaden. 28) Philipp Salziger von Langschied. 29) Philipp Veith 1r von Rod an der Weil. 30) Martin Fuchs von St Goarshausen.

II. Ersatzgeschworne. 1) Christian Limbarth von Wiesbaden. 2) Friedrich Eugenbühl von da. 3) August Merte von da. 4) Ludwig Bender von da. 5) Ferdinand Berle von da. 6) Carl Rücker von da. 7) Georg Jacob Wilhelm Cron von da. 8) Domänenrath Eduard Flach von da. 9) Martin Hees von da.

Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 18. November, dem Gasfabrikarbeiter Carl Schilling ein S., N. Wilhelm Theodor. — Am 20. Nov., dem Gärtner Heinrich Wenzel von Langenschwalbach eine T., N. Johanna. — Am 21. Nov., dem Componisten Aloys Hennes eine T., N. Helene Johanna Franziska. — Am 22. Nov., dem Gärtner Friedrich Catta eine T., N. Hedwig. — Am 24. Nov., eine T. der Wilhelmine Menges, N. Anna Auguste Emilie. — Am 25. Nov., dem Schreiner Ludwig Hansohn eine T., N. Jakobine Friederike Karoline Louise. — Am 27. Nov., dem Kutscher Ludwig Pracht ein S., N. Philipp Heurich. — Am 29. Nov., dem Lehrer Wilhelm Schild ein S., N. Wilhelm Hermann Friedrich. — Am 30. Nov., dem Bäcker Christian Pfeil ein S., N. Konrad Daniel Christian. — 1. Dec., dem Lohndiener Friedrich Bindewald ein S., N. August Jakob Friedrich Karl. — Am 2. Dec., dem Revidenten an der Königl. Eisenbahndirection Ludwig Sahn eine T., N. Emilie Wilhelmine. — Am 3. Dec., dem Kaufmann Matthias Stülger eine T., N. Anna Maria Karoline Henriette. — Am 5. Dec., dem Gasfabrikarbeiter Johann Geiger von Berod ein S., N. Peter Philipp Ludwig Paul. — Am 7. Dec., dem Pedellen Adam Herborn ein S., N. Johann Wilhelm. — Am 8. Dec., dem Dreher Theodor Schneider eine T., N. Margarethe Josepha. — Am 10. Dec., dem Kellner Georg Gäbel eine T., N. Karoline Philippine Henriette Clara. — Am 11. Dec., dem Badewirth Hans Joachim Burmester ein S., N. Franz Jakob August Wilhelm. — Am 13. Dec., dem Goldarbeiter Georg Jakob Had eine T., N. Henriette Josephine Louise Petronella. — Am 13. Dec., dem Lohndiener Johann Aloys Bed ein S., N. Philipp Karl August. — Am 14. Dec., dem Schuhmacher August Seelge ein S., N. August Ludwig Gustav. — Am 16. Dec., ein S. der Karoline Jung von hier, N. Friedrich Lorenz. — Am 21. Dec., dem Backsteinbrenner Peter Dittenburger ein S., N. Nikolaus Georg.

Proklamirt. Der Kutscher Georg Konrad Metz von Hestrich, led. S. der Katharine Christine Elisabeth Metz das., und Karoline Johannette Paul von Weilmünster, eh. led. T. des Landwanns Heinrich Paul das. — Der h. B. u. Schreiner Karl Schmied, eh. led. S. des h. B. u. Schreiners Johann Friedrich Schmied, und Katharine Heder von Burg, eh. led. T. des Schmieds Peter Heder das. — Der Backsteinmacher Heinrich Well von Erbach, eh. led. hinterl. S. des gew. Seilers Valentin Well das., und Katharine Mayer von Rükershausen, eh. led. htrl. T. des gew. Tagelöhners Johann Christian Mayer das. — Der Hauptmann Karl Franz Freiherr von Ritter, eh. l. S. des Rämmerers und Rechnungskammerpräsidenten Constantin Philipp Anton Freiherrn von Ritter und Pauline Friederike Sidonie Josephine Willans von Offenbach, eh. l. T. des Obersten Karl Willans das. — Der h. B. und Tagelöhner Christian Philipp Johann Theodor Ney, eh. l. S. des Schuhmachers Johann Jacob Ney, und Anna Maria Elisabeth Nattermann, eh. l. T. des Weißbinders Johann Nattermann.

Copulirt: Der Wagner Carl Ferdinand Schneider von Wehen, und Katharine Mayer von Esch. — Der h. B. und Schneider Karl Rükler, und Elisabeth Buzbach von Mosbach. — Der Schneider Philipp Pfeiffer von Cazenelbogen, und Anna Schwärzel von Mosbach. — Der Tagelöhner Philipp Konrad von Waldhausen, und Katharina Feul von Ahsbach. — Der h. B. u. Schuhmacher Matthias Ludwig, und Henriette Elisabeth Möser von Darmstadt.

Gestorben. Am 21. Dec., Margarethe, des Wein-Commissärs Graz von Rüdelsheim eh. T., alt 17 J. 6 M. 29 T. — Am 21. Dec., Der h. B. und Rentner Wilhelm Dieke, alt 70 J. 4 M. 10 T. — Am 23. Dec., Philippine, geb. Hermann, des gew. h. B. und Schuhmachermeisters Philipp Wilhelm Lendle Wittwe, alt 76 J. 5 M. 7 T. — Am 24. Dec., Sophie Karoline Wilhelmine Antonie, des Schuhmachers Peter Klarmann von Fischbach eh. T., alt 4 M. 12 T. — Am 24. Dec., Katharine, Wittve des Landwirths Reinhard Maley von Reichelsheim, alt 55 J. 3 M. 14 T. — Am 24. Dec., ein ungetaufter ehel. S. des Tagelöhners Jacob Müller von Presberg, alt 2 St. — Am 25. Dec., Louise, geb. Birt, des h. B. und Tagelöhners Philipp Schalles Ehefrau, alt 38 J. 11 M. 23 T. — Am 27. Dec., Friedrich Lorenz, Sohn der Karoline Jung von hier, alt 11 T. — Am 28. Dec., der h. B. und Schuhmachermeister Peter Fischer, alt 67 J.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

1) Brod.
 4 Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weizmehl) bei Junior 30 kr.
 3 dto. bei May 18 kr.
 1 1/2 dto. bei Hildebrand und May 12 kr., May 13 kr., Schweisguth 16 kr.
 4 Schwarzbrod allg. Preis (69 Bäcker und Händler) 18 kr. — Bei Bruch, Bücher, Fauer, F. Mägenheimer, Pfaff, Schütz, Sengel und Sauereffig 17 kr.
 3 dto. allg. Preis 14 kr. — Bei Finger, May u. Schirg 13 kr.
 2 dto. bei May 9 kr.
 8 4 Kornbrod bei Bruch, Fauer u. Pfaff 16 kr., Brandscheid, May u. Wagemann 17 kr.
 Weißbrod. a) Wassermed für 1 kr. allg. Gewicht: 5 Loth.
 b) Milchbrod für 1 kr. allg. Gewicht: 4 Loth.

2) Mehl.
 1 Malter.
 Extraf. Vorschuss allgem. Preis 19 fl. 12 kr. — Bei Bogler u. Schumacher & Potth 19 fl., Wagemann 19 fl. 15 kr., Werner 19 fl. 45 kr.
 Feiner Vorschuss allg. Preis 18 fl. — Bei Werner 17 fl. 45 kr., Theiß 18 fl. 8 kr., Philippi und Wagemann 18 fl. 15 kr.
 Weizenmehl. — Bei Werner 15 fl. 45 kr., Bogler 17 fl., Theiß 17 fl. 4 kr.
 Roggenmehl allgem. Preis 13 fl. — Bei Wagemann 12 fl., Theiß 12 fl. 30 kr., Bogler 14 fl.

3) Fleisch.
 1 Pfund.
 Ochsenfleisch allgem. Preis 19 kr. — Bei Kaumann und Satori 17 kr., Ph. Baum, Edingshausen, Dees, Girsch und Schreibweiß 18 kr.
 Rindfleisch bei A. Bär und W. Baum 14 kr.
 Kalbfleisch allgem. Preis 16 kr. — Bei Ph. Baum, M. Baum, Edingshausen, Girsch, Kaumann u. Klas 14 kr., S. Cron, W. Cron, Hasler, Dees, Kenter u. Schreibweiß 15 kr.
 Hammelfleisch allgem. Preis 16 kr. — Bei M. Baum 12 kr., Ph. Baum 14 kr., Bücher 15 kr., Schreibweiß und Seewald 17 kr.
 Schweinefleisch allg. Preis 18 kr.
 Dörrfleisch allg. Preis 26 kr. — Bei Kenter 24 kr., Bücher, Schäfer u. Schlidt 28 kr.
 Speck allgem. Preis 32 kr. — Bei Kenter 30 kr.
 Nierenfett allgem. Preis 20 kr. — Bei Ph. Baum, Dillmann, Kaumann, R. Nies und Schäfer 18 kr.
 Schweineschmalz allg. Preis 28 kr. — Bei Nies Wwe. 24 kr., W. Cron, Edingshausen, Freng, Kaumann, Leß, Satori u. Schäfer 30 kr., Bücher, Hasler, R. Nies und Schäfer 32 kr.
 Bratwurst allg. Preis 24 kr.
 Leber- oder Blutwurst allg. Preis 14 kr. — Bei Bücher, W. Cron u. Nicolai 16 kr.
 1 Ochsenzunge allgem. Preis 1 fl. 45 kr.
 Wiesbaden, den 29. December 1866. Königl. Polizei-Direction.

Ämtlicher Bericht über die Marktpreise zu Wiesbaden in der Woche vom 24. bis 29. December.

I. Fruchtmarkt:
 1 Malter (160 Pfd.) Weizen 12 fl. 10 kr. — fl. — kr., 1 Malter (140 Pfd.) Korn — fl. — kr. bis — fl. — kr., 1 Malter (130 Pfd.) Gerste — fl. — kr. bis — fl. — kr., 1 Malter (100 Pfd.) Hafer 4 fl. 5 kr. — fl. — kr., 1 Malter (150 Pfd.) Raps (Oelfrucht) — fl. — kr., Linsen per Ctr. — fl. — kr. — Erbse — und Wicken: — fl. — kr., 1 Ctr. Heu — fl. — kr., 1 Ctr. Stroh 1 fl. — kr.

II. Viehmarkt:
 Zuchtschweine — fl. — kr. Fette Ochsen, erste Qualität 30 fl. per Ctr., zweite Qualität 28 fl. per Ctr., Fette Schweine per Pfd. 17 kr. bis 17 1/2 kr., Fette Hammel, das Pfund 16 kr., Fette Schafe, das Paar — fl. — kr., Kälber, per Pfd. 16 kr.

III. Victualienmarkt:
 1 Mltr. (200 Pfd.) Kartoffeln erste Qual. 4 fl., zweite Qual. 3 fl. 30 kr., dritte Qual. 3 fl. — kr., 1 Mltr. (130 Pfd.) Aepfel 5 fl. bis 7 fl., 1 Pfd. Butter 28 kr. bis 32 kr., 25 Eier 48 kr. bis 54 kr., 100 Handläse 3 fl. bis 3 fl. 20 kr., 1 Ctr. Zwiebeln 4 fl. 50 kr. bis 5 fl., Gemüse reichlich und billig, 1 Reh (30 Pfd. Gewicht) 10 fl. 30 kr., 1 Gase 1 fl. 12 kr. bis 1 fl. 24 kr., Feldhühner per Stück 48 kr., 1 Ente 1 fl. — fl., 1 wilde Ente 1 fl., 1 Gans 2 fl., 2 fl. 30 kr. bis 3 fl. 30 kr., 1 Kapoun, französischer 2 fl. 12 kr., deutscher 1 fl. 12 kr., 1 Hahn 48 kr., 1 Suppenhuhn 48 kr., 1 Taube 14 kr., 1 Welsche 4 fl. 30 kr. bis 5 fl. 30 kr.

Wiesbaden, den 29. December 1866. Das Aelteste Amt, Gardt.

Hierbei drei Beilagen.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (Beilage zu No 306) 31. December 1866.

Saalbau Schirmer,

Bahnhofstraße 12.

Am Neujahrstage 3 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags:!

CONCERT

ausgeführt von der

Wiesbadener Cur-Capelle,

unter Leitung ihres Capellmeisters

Kéler Béla.

Entrée 15 fr. à Person.

Das Nähere besagen die Programms.

Diese Concerte finden regelmäßig jeden Sonn- und Feiertag statt.

Für gute Speisen und Getränke wird bestens gesorgt.

Hochachtungsvoll

Hermann Schirmer.

20486

Arbeiter-Bildungsverein.

Montag den 31. December Abends 8 Uhr

Christbescherung

mit

Verloosung und Tanz.

Gaben zur Verloosung im Werthe von mindestens 30 fr. werden jeden Abend von 8 — 10 Uhr im Vereinslocale entgegengenommen.

Eintrittsgeld für Nichtmitglieder 48 fr.

341

Der Vorstand.

Ausverkauf echter Corallen.

Armbänder und Colliers für Damen und Kinder, von 48 fr. an bis 5 fl. per Stück (Goldschloß)

20353

Neue Colonnade 32—33.

Grog- u. Punsch-Essenzen,

Jamaica-Rum, Batavia-Arac, alten französischen Cognac, Absinthe, Anisette, Curaçao etc. in Flaschen empfiehlt

20592

A. Moos, Kirchgasse 19.

Schulgasse 1.

Mittagessen 12 fr., jeden Tag frische Fleischbrühe von 8 Uhr an, auch sind mehrere möblirte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermietthen.

J. Seebold. 20632

In der Bertina'schen Schreiblehranstalt,

Saulbrunnenstraße 10, beginnt mit dem 3ten Januar 1867 wieder ein neuer 16stündiger Curus. Jedem, er mag auch noch so schlecht schreiben, wird in obiger Zeit eine schöne und geläufige Handschrift beigebracht. — Anmeldungen von Herren und Damen zc. werden baldigst erbeten. Proben liegen stets zur Ansicht offen. — 20625

Für den Sylvester-Abend

empfehlen wir:

superfeine Punsch-Essenzen

von

Arrac, Rum, Wein & Ananas;

ferner:

feinsten Jamaika-Rum,

alten französischen Cognac,

Arrac de Batavia,

sowie sonstige Spirituosen in großer Auswahl und zu billigsten Preisen.

Schumacher & Poths

369

am Uhrthurm, Ecke der Neugasse und Marktstraße.

Es wird ein Haus, welches sich zum Betriebe eines Specerei- und Farbwaaren-Geschäfts eignet, in guter Lage der Stadt, zu kaufen gesucht. Schriftliche Anerbieten mit genauer Angabe der Bedingungen, besorgt die Expedition d. Bl. unter Chiffre E. S. 30. 20611

Weisse Glace-Handschuhe,

für Damen 36 fr., für Herren 48 fr. das Paar, empfiehlt

G. W. Winter,

20617

vormal's Aug. Roth, Webergasse 5.

Rechnungsformulare, Wechsel, Conto-Corrente, Frachtbriefe und sehr billige Briefconverts empfiehlt

343

Andreas Glöckler, Webergasse 17.

Rheinweine,

rothe und weisse,

in preiswürdiger, reiner Waare von 24 fr. bis 4 fl. 30 fr. per Flasche, sowie alle ausländische Weine empfiehlt F. V. Schmitt, Taunusstraße 25.

¹/₂ Sperrplak ist abzugeben. N. Gyp. 20640

Kapuzen, Filzschuhe, Filzstiefel werden von jetzt an billiger verkauft.

Sebastian, Ecke der Gold- und Metzgergasse. 20609

Feinste Rum- u. Arac-Punsch-Essenzen

in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Flaschen und im Anbrüche, sowie Jamaica-Rum, franz. Cognac, Arac de Batavia, Booncamp of Maagbitter, Hamburger Tropfen, Schweizer Kirschwasser und Absinthe, rothe und weisse Weine und namentlich einen sehr feinen Muscat-Wein per Flasche 1 fl. 30 fr. empfiehlt

20450

A. Thilo, Marktstraße 11.

Best raff. Petroleum per Schoppen 7 fr.

Reinschmeckendes Schweineschmalz per Pfund 24 fr.

20586

J. Haub, Mühlgasse.

Ballfächer

in schönster Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt

Andreas Flocker,

17 Webergasse 17.

343

R. F. Daubitz'schen Kräuter-Liqueur in frischer Füllung,
Schlesischen Fenchel-Honig-Extract,
Dr. Davidson's concessionirte Zahntropfen,
Dr. White's privilegirtes Augenwasser,
Dr. Popp's Anatherin-Mundwasser,
Morgenthau'schen Fichtennadel-Brust-Zucker und -Syrup,
Fleisch-Extract,

Berlinschen Balsam gegen Rheumatismus,

Joh. Hoff's Malz-Chocolade, Chocolade-Pulver und Bonbons

empfehlen

260

A. Victor, Geisbergstraße 9,

W. Victor, Langgasse 5.

Weisse Glace-Handschuhe

von 36 fr. an, sowie hellfarbig von 1 fl. an, in größter Auswahl bei

20578

G. Wallenfels, Langgasse 33.

Ein blauer Rutschermantel,

sehr gut erhalten, ist zu verkaufen. Näheres Exped.

20584

Erste Qualität Ochsenfleisch, das Pfund 17 fr., ist fortwährend zu haben bei

20593

Metzger N. Satori, Metzgergasse 13.

Wollne

Wämme für Männer und Frauen von 1 fl. 48 fr. an, für Knaben von 1 fl. 24 fr. an bei

61

G. Burthard, Michelsberg 32.

Bei bevorstehenden Bällen empfiehlt sich zur Anfertigung aller Arten Frisuren

20591

Helene Knefeli, Helenenstraße 12.

Kirchgasse 14 im Wahr'schen Hof werden wollene gestricke Lumpen, das Pfund zu 9 und 10 fr., gekauft.

20550

Wein - Preise

bei

H. Schönemann, Neugasse 9.

Weisse Weine:		Ohne Glas
		per $\frac{1}{4}$ Litre.
1862r	Bodenheimer	— fl. 24 kr.
"	Deidesheimer	— " 30 "
1861r	Rüdesheimer	— " 36 "
1862r	Lorcher	— " 36 "
"	Hochheimer	— " 36 "
"	Niersteiner	— " 48 "
"	Rüdesheimer	— " 48 "
1859r	Hattenheimer	— " 48 "
1858r	Rauenthaler	— " 48 "
1859r	Hochheimer	— " 48 "
"	Geisenheimer	— " 54 "
1861r	Winkeler	1 " — "
		per $\frac{3}{4}$ Litre.
1857r	Marcobrunner	1 fl. 12 kr.
1859r	Hochheimer Auslese	1 " 36 "
1861r	Rauenthaler Auslese	1 " 36 "
1859r	ditto ditto	2 " 30 "
1861r	Rüdesheimer ditto	3 " — "
Rothe Weine:		per $\frac{3}{4}$ Litre
1858r	Oberingelheimer	— fl. 36 kr.
"	Assmannshäuser	— " 54 "
Fremde Weine:		Mit Glas
		$\frac{3}{4}$ Litre
Bordeaux	Florac	— fl. 48 kr.
"	Margaux	— " 54 "
"	St. Julien	1 " 15 "
"	St. Esètphe	1 " 30 "
Malaga		1 " 24 "
Madeira		1 " 48 "
Portwein		1 " 48 "

Bei Abnahme von Gebinden entsprechend billiger.

Moussirende Rheinweine per Flasche 1 fl. 36 kr. und 2 fl.
 Champagner per Flasche 2 fl., Ananas-, Arac- u. Rum-Punsch-Essenz
 von Joseph Sellner in Düsseldorf, Imperial-Punsch, Batavia-Arac,
 Jamaica-Rum, ächten Cognac und feine französische Liqueure zu den
 billigsten Preisen. 20398

Feinsten alten Jamaica-Rum, ächten Cognac, Curacao,
 Kirchwasser, Extrait d'Absinthe, Magen-
 bitter und verschiedene Punsch-Essenzen von den be-
 deutendsten Häusern empfiehlt in ganzen und halben Flaschen,
 sowie im Anbruch

20487 **Joh. Adrian, Marktstraße 36.**

Ein fast neues Zieharruchen ist zu verkaufen Friedrichstraße 28. 20530

Zur

NEUJAHR'S-FEIER

empfehle ich mein auf das reichhaltigste ausge-
stattete Lager von frischen und geräucherten

Fleischwaaren und Delikatessen,

feinen in- und ausländischen

Weinen,

sowie

Liqueuren & Punschessenzen

aus den renommirtesten Fabriken.

Besonders mache ich auf den seit kurzem so sehr
beliebten

Champagner-Punsch

aufmerksam.

Tägliche Ankunft

frischer Auster

1ter Qualität.

H. Sulzer,

große Burgstraße 10.

Cotillon-Orden

in den neuesten Mustern empfiehlt den verehrlichen Ballgesellschaften, Casinos, Vereinen u. bei reichster Auswahl billigst

NB. Bei größeren Aufträgen und für Wiederverkäufer entsprechender Rabatt.

Andreas Flocker, Webergasse 17.

344

Am 9. Januar 1867 und den folgenden Tagen findet die Ziehung der Kölner Dombau-Lotterie bestimmt Statt.

Hauptgewinne Thlr. 25,000, 10,000, 5000, ferner viele Geldgewinne von Thlr. 2000, 1000, 500, 200, 100, 50, 20 und außerdem eine Anzahl Kunstwerke im Gesamtwerthe von Thlr. 20,000.

Loose zu einem Thaler per Stück sind noch von den Unterzeichneten zu beziehen.

Zur Ausführung aller Aufträge in der kurzen, noch vor der Ziehung liegenden Zeit, wird um schnelle Bestellung gebeten.

Die General-Agenten der Kölner Dombau-Lotterie.

Albert Heimann,

Bischofsgartengasse 29 in Köln.

D. Löwenwarter,

Waisenhausgasse 33 in Köln.

Loose sind zu haben bei W. Speth, E. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung in Wiesbaden, sowie von Eckstein & Simon in Oberlahnstein.

18861

4 & 6 kr.

Reisflämme und Frisirlämme von Kautschuk bei G. Burkhard, Michelsberg 32. 61

Zu Kuchen und Confect

empfehle ich: Feinsten Kunst-Vorschuß, extrafein gestoßenen Melis, neue Rosinen, Corinthen, Sultaninen und Mandeln, Citronat und Drangeat, Ceylon- und Java-Zimmt, prima Schmelzbuter und Schmalz, Cadamomen und Pistazien, Drangen und Citronen, sowie meine rühmlichst bekannte

trockene Kunst-Hefe.

A. Schirg, Schillerplatz 2.

19929

Feinste Düsseldorfer Bunsch-Essenzen in ganzen Flaschen, wie im Anbruch, Cognac vieux, Rum, sowie alle sonstige Liqueure empfiehlt bestens

20619

A. Kleber, Heidenberg 10.

Holländer Kanarienvögel, (Männchen und Weibchen) sind billig zu haben
Mezgergasse 29. 20643

Un professeur français, ayant ses diplômes, demande une place de précepteur dans une famille. Réponse Wiesbade poste restante de A. O. 25. 20477

Ein Paar neue Wasserstiefeln sind billig zu verkaufen. Näh. Exped. 19849

Frischer Astrachan-Caviar, sowie farcirter Wildschweinskopf

bei **Jos. Veit,**

20022

Wild- und Geflügelhandlung, Neugasse 2.

CHEFS-D'ŒUVRE de TOILETTE!

Dr. Hartung's Chinarinden-Öel, zur Conservirung und Verschönerung der Haare; (in versiegelten und im Glase gestempelten Flaschen à 35 fr.)

Dr. Borchardt's aromatische Kräuterseife, zur Verschönerung und Verbesserung des Teints und erprobt gegen alle Hautunreinheiten; (in versieg. Original-Päckchen à 21 fr.)

Professor **Dr. Lindes** Vegetabilische Stangen-Pomade, erhöht den Glanz und die Elastizität der Haare und eignet sich gleichzeitig zum Festhalten der Scheitel; (in Originalstücken à 27 fr.)

Apotheker **Sperati's** Italienische Honigseife, zeichnet sich durch ihre belebende und erhaltende Einwirkung auf die Geschmeidigkeit und Weichheit der Haut aus; (in Päckchen zu 9 und 18 fr.)

Dr. Hartung's Kräuter-Pomade, zur Wiedererweckung und Belebung des Haarwuchses; (in versiegelten und im Glase gestempelten Tiegeln à 35 fr.)

Dr. Suin de Boutemard's arom. Zahn-Pasta, das universellste und zuverlässigste Erhaltungs- und Reinigungsmittel der Zähne und des Zahnfleisches; (in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Päckchen à 42 und 21 fr.)

Recht werden die obigen, durch ihre anerkannte Solidität und Zweckmäßigkeit auch in hiesiger Gegend so beliebt gewordenen Artikel in Wiesbaden nach wie vor **nur allein** verkauft bei **A. Flocker, Webergasse 17. 344**

Hausverkauf.

Familienverhältnisse wegen ist ein gut gebautes **Landhaus**, bestehend aus 10 Zimmern, Mansarde, Garten, gutes, reichvorhandenes Wasser, gesunde Luft und schöne Aussicht, unter annehmbaren Bedingungen billigt zu verkaufen. Näh. Expedition. 20643

Neu angekommen:

Neujahrswünsche und Gratulations- karten

(ernst und komisch)

in reichster Auswahl billigt bei

343

Andreas Flocker, Webergasse 17.

Dombauloose

à 1 Thaler, eine neue Sendung eingetroffen bei der Expedition d. Bl. Ziehung am 7. Januar.

RESTAURATION
im
Cursaal zu Wiesbaden.

Chevet. Palais Royal. Paris.

Donnerstag den 3. Januar 1867 11 Uhr Morgens wird Herr Chevet
sämmliche

In- und ausländische Weine,

welche sich noch in seinem Keller befinden, sowie verschiedene leere Fässer und
Flaschen versteigern lassen.

P. S. Bis zum Tage der Versteigerung werden immer noch Weine zu den
herabgesetzten Preisen aus der Hand verkauft. 20568

Restauration Scheurer.

Vorzügliches Kloster-Bier per Glas 4 fr.

von G. Thon zu Clarenthal.

Ulmer Bier per Flasche 12 fr.

Weißer Weine: per $\frac{1}{1}$ Litre 24, 36 und 48 fr.

Neroburger per $\frac{3}{4}$ Litre 1 fl. 12 fr.

Rothweine: Gimmeldinger per $\frac{1}{1}$ Litre 48 fr.

Ingelheimer per $\frac{3}{4}$ Litre 45 fr.

Ahrbleicher per $\frac{3}{4}$ Litre 1 fl.

Bordeaux St. Julien per Flasche 1 fl.

In und außer dem Hause. 20387

Schirm'sche Handels- u. Gewerbeschule,
Dokheimerstraße 2c.

Die Anstalt wird gegenwärtig von Schülern aus Deutschland, Frank-
reich, England, Holland, Rußland und Amerika besucht.

Von anerkannt tüchtigen Lehrern wird gründlicher Unterricht erteilt in
Religion (confessionel), deutscher, lateinischer, französischer und englischer Sprache,
Mathematik, Geschichte, Geographie, Physik, Chemie, Buchhaltung, Wechsel-
lehre und Waarenkunde, Rechnen, Correspondenz in deutscher, französischer und
englischer Sprache, Schönschreiben, Gesang und Turnen. Die kaufmännischen
Unterrichtsgegenstände lehrt ein praktisch ausgebildeter Kaufmann.
Israeliten werden auch in hebräischer Sprache unterrichtet.

Prospecte durch den Vorsteher und die L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,
Langgasse 27. **Heinrich Lindner.** 20564

Weißkraut, per Kopf zu 4—6 fr., gute Sandkartoffeln, Sauer-
kraut, Bohnen, Gurken, frische Eier und Butter, ver-
schiedene Branniweine u. Punsch-Essenzen. **Ph. Heinemann,** Goldgasse 17.

Ein eleganter **Belzpaletot** billig zu verkaufen. Näh. Exped. 20224

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener
Tagblatt.

Montag (II. Beilage zu No. 306.) 31. December 1866.

Bürger-Schützen-Ball

in dem neuen Saalbau des Herrn
Herrn Schirmer,
Bahnhofstraße 12,

Samstag den 5. Januar 1867.

Listen zum Einzeichnen der Betheiligung liegen bereit bei den Herren
Schwärzel, Friedrichstraße 31, Rinne Kohl, Neugasse 5, Reinecker,
Barrischer Hof, Kirchgasse, Haack, Webergasse 5, Erbe, Nerostraße 22, und
H. Barth, Webergasse 54.

Das Entrée für Herrn kostet 1 fl.
Damen sind frei, müssen jedoch in den Listen namentlich aufgeführt werden.

Zu diesem Balle ladet auf das freundschaftlichste ein
19848 Der Vorstand des Bürger-Schützen-Corps.

Kindergarten

der
höheren Industrie- u. Fortbildungsschule.

Den verehrlichen Eltern zur Nachricht, daß am 2. Januar der Kindergarten
wieder geöffnet wird.

Neue Aufnahmen von Knaben und Mädchen vom 3. bis 6. Lebensjahr finden
jeder Zeit statt und werden Anmeldungen entgegengenommen von dem unter-
zeichneten Vorsteher der Anstalt, Lehrer Zollmann und vom 2. Januar ab
auch im Kindergartenlocal (Schillerplatz 4), woselbst auch Prospective zu haben
sind.

20517

Dr. August Petsch,
Elisabethenstraße 7 b.



Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch, Taunusstrasse 25.**

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellabieren, Harmoniums u. s. w. aus
den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter mehrjähriger
Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 16871

Extra fein engl. Jagdpulver,

sowie alle andere Sorten Pulver etc. empfiehlt

19905

A. Thilo, Marktstraße 11.

Buck-wheat-flour (Buchweizenmehl), Indian-meal (Maismehl) and Sirup (Syrup)

recommends

A. Thilo, Marktstraße 11. 19150

Altes Messing kauft
10619

August Metz, Gelbgießer,
Ecke der Schachtstraße und des Römerbergs.



Lilionese,

vom kgl. preuß. Ministerium concessionirt, entfernt in 14 Tagen alle Hautunreinigkeiten, Sommersprossen, Leberflecken, Pockenflecken, Finnen, Flechten, gelbe Haut, Rötthe der Nase und scrophulöse Schärfe. Garantirt. 1 fl. 30 kr. und 48 kr.

Feytona, von einem amerikanischen Zahnarzt erfunden und chemisch geprüft, beseitigt jeden Zahnschmerz augenblicklich. Garantirt.

Niederlage in Wiesbaden bei
A. Thilo,
175 Marktstraße 11.

Annonce.

Alle in das Kurz-, Mode- und Weißwaaren-Geschäft einschlagende Artikel, Schuhe und Stiefletten, Crinolinen und Corsetten, Filzhüte, Blumen, Federn und Bänder, Parfümerie und Quincaille, sowie ein vollständiges Fuß-Geschäft unter Zusicherung bester und billigster Bedienung empfiehlt
G. Rach, Neugasse 11. 10618

Der Unterzeichnete empfiehlt einen practischen Comptoir-Wandkalender mit weißem Raum zwischen den Monaten, sowohl aufgezogen als unaufgezogen, billigst. Wiederverkäufer erhalten bei Barthien Rabatt.

A. Flocker, Webergasse 17.

Feinste Punsch-Syrop,

feinsten alten Jamaica-Rum, Arrac, Cognac, Sherry, Madeira und moussirende Rheinweine, (letztere, um damit zu räumen, zu den auf 1 fl. 15 kr. bis 1 fl. 45 kr. herabgesetzten Preisen) empfiehlt

20408 **A. Brunnenwasser,** Langgasse 47.

Haloxylin oder Sprengpulver.

Dieses neue Sprengmaterial eignet sich für alle Arten Sprengungen, jedoch für Bergwerke und Tunnel-Arbeiten deshalb vorzüglich, weil es beim Sprengen keinen Rauch oder sonstige schädliche oder unangenehme Gasarten entwickelt und bei Metall-Bergwerken die Gesteine nicht geschwärzt werden.

Das Haloxylin kann unter keinen Umständen durch Stoß, Schlag oder Reibung explodiren, selbst bei den heftigsten Schlägen von Eisen auf Eisen nicht, wobei das Pulver bekanntlich explodirt; dasselbe widersteht den Einflüssen der Atmosphäre und kann sich nicht von selbst durch langes Aufbewahren z. zersetzen. Der Preis desselben stellt sich weit billiger als der des gewöhnlichen Sprengpulvers, da ein Centner Haloxylin, zwei Centner Sprengpulver repräsentirt.

Alleinige Niederlage in Wiesbaden bei

A. Thilo, Marktstraße 11. 19896

Journal-Abonnement

auf alle Unterhaltungs-Blätter, Muster- und Mode-Zeitungen, sowie auf alle wissenschaftlichen Zeitschriften wird stets angenommen und promptest besorgt.

Ein genaues ausführliches Verzeichniß steht zur Ansicht zu Diensten.

Probenummern gratis.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,

393

Langgasse 27.

Gratulations-Karten in schöner großer Auswahl empfiehlt **H. Koch-Filius**

20560

im Einhorn.

Ruhrkohlen,

prima Qualität empfiehlt direct vom Schiff

20514

Heinr. Heyman, Mühlgasse 2.

Ruhrkohlen

vorzüglicher Qualität, sind direct vom Schiff zu beziehen bei

20552

Herm. Schirmer.

Ruhrkohlen

in bester Qualität, können direct vom Schiff bezogen werden bei

20553

Chr. Horcher in Schierstein.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

19865

H. Vogelsberger in Viebrich.

Ruhrkohlen.

Von heute an können wieder Kohlen, erste Qualität, vom Schiff an der Döfenbach bezogen werden.

A. Momberger.

Auch können Bestellungen bei Kupferschmied Meyer, Häfnergasse, abgegeben werden.

19806

Feinsten Punsch-Essenz

von **Carl v. Metternich, Hoflieferant.**

Für den vorzüglichsten anerkannt, per Flasche 1 fl. 24 kr., halbe Flasche 42 kr., sowie dessen so beliebten **Universal-Magen-Liqueur** empfiehlt

20393

Häfner, Marktstraße 12.

Wbis für Schuhmacher!

Gewalzte Vorschuhe und Schasten sind in allen Größen vorrätzig und werden auch zum Walken angenommen.

F. Kässberger, Lederhandlung,

18354

Webergasse 33.

Kindfleisch

erste Qualität per Pfund 14 kr. bei **Metzger Baum, Neugasse, 10626**

Mainzer Actienbier

ist stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei
August Momberger, Morikstraße 7,
Auch werden Bestellungen Häfnergasse 10 bei Kupferschmied Meyer zu
jeder Zeit entgegengenommen. 10620

Neue Mittelrheinische Zeitung.

Zu recht zahlreichen Bestellungen auf das mit dem 1. Januar 1867 beginnende neue Quartal, welche alle Postämter zu dem Preis von 2 fl. exclus. Postzuschlag entgegennehmen, laden wir ergebenst ein. — Unsern Wahlspruch: „Wahrheit und Gerechtigkeit“, „durch das Volk“ und „für das Volk“ werden wir unbeirrt auch künftig festhalten. — Für Unterhaltung, Wissenschaft und Kunst wird das Feuilleton das Interessanteste mittheilen; ebenso werden die allgemein beliebte gewordenen Briefe über Erziehung der Mutter fortgesetzt. — Anzeigen im Annoncentheil finden bei billiger Berechnung die weiteste Verbreitung. — Die täglich wachsende Abonnentenzahl beweist, daß wir den rechten Weg eingeschlagen haben.
Wiesbaden, im December 1866. Die Expedition. 20200

Wirthschafts-Eröffnung.

Ich erlaube mir dem verehrten Publikum meine ganz neue und auf's schönste eingerichtete Wirthschaft, verbunden mit Restauration, unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung bestens zu empfehlen.

Ganz besonders mache ich auf ein ausgezeichnetes Glas Steinfanter'sches Bier aufmerksam.

Wilhelm Bretz,

Kirchgasse 12.

20421

Geschäfts-Eröffnung.

Einem verehrlichen Publikum, sowie Freunden und Bekannten die ergebene Anzeige, daß ich unter dem Heutigen ein **Café-Restaurant** eröffnet habe. Bei Verabreichung von reinen preiswürdigen Weinen, sowie vorzüglichem Erlanger Bier und guten Speisen ladet zu recht zahlreichem Besuche ergebenst ein

Wiesbaden, den 6. December 1866.

Herm. Schirmer,

Bahnhofstrasse 12.

19268

Unser neu gegründetes

Journal-Leih-Institut

erlauben wir uns gefälliger Beachtung bestens zu empfehlen. Es hat zum Unterschiede von ähnlichen bestehenden Instituten die Annehmlichkeit und den Vortheil voraus, daß jeder Abonnent aus dem reichhaltigen Verzeichnisse nach eigenem Belieben eine Auswahl der Zeitschriften, welche er zu lesen beabsichtigt, zu einem verhältnismäßig sehr geringen Abonnementspreis treffen kann.

Prospektus, sowie jede weitere etwa gewünschte Auskunft stehen auf Verlangen gern zu Diensten.

L. Schellenberg'sche

Hof-Buchhandlung — Langgasse 27.

Kaffee- und Speisewirthschaft

von **Heinrich Frederich,**

Faulbrunnenstraße 10.

Mittagstisch 10, 12 und 14 Kr., sowie ein ausgezeichnetes Glas bahr,
Bier zu 4 Kr.

Rheinischer Kurier.

Motto: Deutsch, einig, frei!

Journal für Politik, Kunst und Literatur.

Der Rheinische Kurier zählt zu den billigsten deutschen Zeitungen; er kostet per Quartal nur 2 fl. rheinisch = 1 Thaler 6 Groschen. Der Rheinische Kurier, das einzige Blatt in Wiesbaden, welches täglich zweimal ausgegeben wird, erscheint in so großer Auflage, daß alle Annoncen in demselben die weiteste Verbreitung erhalten. — Deutschlands Macht nach Außen und seine Freiheit im Innern ist die Tendenz des „Rheinischen Kuriers“.

Mit dem ersten Januar 1867 beginnt im Feuilleton des „Rheinischen Kuriers“ eine neue Originalnovelle „Todt und lebendig.“ Eine Geschichte aus der Cholerazeit von August Becker. (Verfasser des Romans „Des Rabbi Vermächtniß.“)

Man abonnirt in Wiesbaden bei der Expedition, Langgasse 20. Im Amt Wiesbaden nehmen die Postboten Bestellungen an.) 20468

Tanzunterricht.

In den ersten Tagen des neuen Jahres beginnt ein neuer Kursus für Tanzunterricht.

Die geehrten Herren und Damen, welche sich an dem Unterricht zu betheiligen wünschen, wollen ihre Anmeldungen gefälligst in meiner Wohnung, Emserstraße 22 (Schwalbacherhof), machen.

20544

H. Schmidt, Musiker und Tanzlehrer.

Wellritzstraße 21 sind Küchenschranke billig zu verkaufen.

20519

Wohnungsveränderung.

Meinen geehrten Kunden und Freunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr Schachtstraße 26, sondern Michelsberg 12, wohne.

Achtungsvoll
20668 **Thomas Schatz**, Schuhmacher.

Von heute an jeden Tag

frische Berliner Pfannenfuchen

bei **H. Wagner**, Conditor,
Webergasse 24.

20692

Cotillon-Orden

in reicher Auswahl empfiehlt billigst

20690

H. Koch-Filius im Einhorn.

Mührer Steinkohlen,

bester Qualität, frisch von der Helena-Amalien-Zeche bezogen, verkauft in jedem Quantum

Enderich, Platterstraße 9.

Bestellungen werden entgegengenommen Neugasse 11 im Laden des Herrn Kaufmann **G. R a c h**. 18478

Anzeige.

Photographien des Monuments, welches von der Stadt Glinzburg zu Ehren an der Stelle gesetzt wurde, wo Seine Hoheit der Herzog Adolph von Nassau von Seiner braven Armee Abschied genommen hat, sind zu haben: a) große Formate zu 42 fr., b) kleinere zu 20 fr. und wird zur Abnahme freundlichst eingeladen.

Die Photographische Anstalt von
20651 **Georg Raachmiller** in Glinzburg a. d. Donau.

Neujahrswecke

20595

bei **Hch. Pfaff**, Neugasse 18.

Kitzinger u. Frankfurter Lager-Bier

in Flaschen empfiehlt

Joh. Adrian, Marktstraße 36. 20548

Gummischuhe guter Qualität und billigen Preisen empfiehlt

Sebastian, Ecke der Gold- und Metzgergasse. 20609

Mauergasse 15 ist **Weizen- und Gerstenstroh** zu haben.

20659

Ein schönes **Windspiel** ist zu verkaufen. Näh. Exped.

20657

Zinnsand

in Originaltonnen ist billigst zu beziehen von
201 **J. K. Lembach** in Diebrich.

Photographie-Rahmen

in großer Auswahl, Gold- und Politurleisten, sowie das Einrahmen
von Bildern, Stickereien zc. empfiehlt billigst
18674 **C. Schellenberg**, Goldgasse 4.

Herrnhalsbinden

von 18 fr. an, **Damenbindchen** in schöner Aus-
wahl empfiehlt **Adolph Rayss**, Langgasse 37.

A. Harzheim, Goldgasse 21, kauft und verkauft fortwährend ge-
tragene Herren- und Damenkleider. 12213

Schöne weiße Gänsefedern

werden in kleinen und großen Parthien abgegeben und billigst berechnet bei
Joseph Beit, Wild- und Geflügelhandlung,
16772 Neugasse 2.

Von heute an täglich frische

Berliner Pfannenkuchen

mit verschiedener Füllung. **H. Momberger**, Conditor,
20660 Langgasse 39.

Für den Sylvester-Abend

empfehle ich

Superfeine Punsch-Essenzen

von Selner per Flasche 2 fl.,
zweite Sorte " " 1 fl. 36 kr.
in ganzen und halben Flaschen von versch. Geschmack,
sowie frische Berliner Pfannenkuchen und feine Backwerke.
20669 **Gottlieb**, Conditor, Langgasse 17.

Punsch-Essenz

in diversen Sorten empfiehlt **H. Momberger**, Conditor,
20661 Langgasse 39.

Schöne blühende **Winter-Devlojen** sind zu haben bei
20607 **Peter Dezius**, Gärtner — Gartenfeld 1.

Röderstraße 5, Parterre, sind eine **Kommode** (fast neu), drei gepolsterte
Stühle und ein kleines **Sopha** billig zu verkaufen. 20664

Eine ganz neue halbgewundene **Stiege** von Eichenholz zu 3 Stockwerken ist
wegen Bauperänderung billig zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt Zimmer-
meister **W. Gail**. 20460

Helenenstraße 16 ist ein guter, zweispänniger **Wagen** und eine **Grube**
Dung zu verkaufen. 20515

Wein-Verkauf

von **W. Hippacher**, Nerostraße 18.

1862r	Bodenheimer	die Flasche zu 1 Litre ohne Glas	— fl. 24 kr., mi
1862r	Kiersteiner		— " 30 "
1862r	Erbacher		— " 36 " 108
1859r	Eltviller		— " 48 "
1859r	Raenthaler		1 " — "
1859r	Raenthaler Auslese	$\frac{1}{4}$ Litre	1 " 24 "
1858r	Hochheimer		1 " — "
1862r	Geisenheimer	1 Litre	— " 48 "
1862r	Winkler		— " 48 "
1862r	Rüdesheimer		1 " — "
1862r	Rüdesheimer Roland		1 " — "
Rothe Weine:			
1862r	Jugelheimer		— " 48 "
1862r	Ahmannshäuser		1 " — "

Moussirende Weine

von Herrn Gebrüder Müller per Flasche 1 fl. 45 kr. bis 3 fl.

Sämmtliche Weine werden in $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und ganzen Ohm verhältnißmäßig billiger abgegeben.

20428

Leihbibliothek.

In letzter Zeit wurden in unserer Leihbibliothek aufgenommen:
 Becker, Des Rabbi Vermächtniß. — Breusing, Ein Geäch-
 teter. — Carlen, Die Liebe eines Bagabunden. — Denkwür-
 digkeiten des Landgrafen Karl von Hessen-Cassel. — Dumas
 Sohn, Affaire Clémenceau. — Freitag, Aus dem Mittelalter. —
 Gerstäcker, Eine Mutter. — Hartwig, Der hohe Norden. —
 Mühlbach, Deutschland in Sturm und Drang. — Otto
 Müller, Die Förstersbraut. — Schmidt-Weißensfels,
 Polignac. — Schüding, Verschlungene Wege. — G. vom
 See, Geheimnisse des Glücks. — Spielhagen, In Reich und
 Glied. — von Tschudi, Reisen in Süd-Amerika.

Der Nachtrag zu unserem Haupt-Cataloge wurde in diesen Tagen
 versandt; derselbe wird den Nachweis liefern, daß wir bemüht waren,
 unsere neu gegründete Leihbibliothek in einer den erhöhten Anforde-
 rungen entsprechenden Weise fortzuführen. Neuen Erscheinungen
 werden wir stets ganz besondere Aufmerksamkeit widmen und das
 Hervorragendere in größerer Anzahl aufnehmen.

Zur Entgegennahme von Abonnements empfiehlt sich die

Buchhandlung von Feller & Gecks,

232

Ecke der Lang- und Webergasse.

Geschlummte Wolle

ist vorrätzig bei

F. Kässberger, Lederhandlung,
 Webergasse 33.

18353

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (III. Beilage zu No. 306) 31. December 1861.

Ball-Fächer

in reichster Auswahl empfiehlt
Jacob Zingel,
kleine Burgstraße 2.

20707

Belletristischer Journalzirkel.

Beim Jahreswechsel erlauben wir uns auf den von uns geleiteten **belletristischen Journalzirkel** aufmerksam zu machen; in demselben kommen wöchentlich zweimal folgende Zeitschriften zur Circulation:

- 1) Ausland 16 fl. — 2) Fliegende Blätter 7 fl. 48 kr. — 3) Blätter für literarische Unterhaltung 18 fl. — 4) Daheim 4 fl. 15 kr. — 5) Erheiterungen 6 fl. — 6) Europa 14 fl. 24 kr. — 7) Illustriertes Familien-Journal 3 fl. 36 kr. — 8) Gartentaube 3 fl. 36 kr. — 9) Globus 5 fl. 24 kr. — 10) Grenzboten 18 fl. — 11) Kladderadatsch 5 fl. 16 kr. — 12) Magazin für die Literatur des Auslandes 7 fl. 12 kr. — 13) Allgemeine Wochenzeitung 14 fl. 24 kr. — 14) Prug' Museum 18 fl. — 15) Revue des deux mondes 25 fl. 36 kr. — 16) Romanzeitung 7 fl. 12 kr. — 17) Ueber Land und Meer 7 fl. 12 kr. — 18) Westermann's illustrierte Monatshefte 7 fl. 12 kr. — 19) Illustrierte Zeitung 14 fl. 24 kr.

Die Abonnementsgebühr auf diese Zeitschriften, welche nach ihren jährlichen Ladenpreisen den Gesamtbetrag von **203 fl. 31 kr.** erreichen, beträgt

für ein viertel Jahr 1 fl. 48 kr. incl. Bringerlohn,

für ein halbes Jahr 3 fl. — kr.

für ein ganzes Jahr 5 fl. 24 kr.

Die Zeitschriften sind — um eine raschere Circulation herzustellen — in doppelter Anzahl aufgenommen.

Zu Abonnements ladet ergebenst ein die

Buchhandlung von Feller & Gecks,

Ecke der Lang- und Webergasse. 232

Buchene Holzfohlen vorrätig bei **Herrn Schirmer.** 13813

Ein Belz zu verkaufen. Näheres Exped.

20210

Blindenaustalt.

Mit dem Motto: „Des Vereines brüderliche Kraft

Ist es, die uns liebevolle Hülfe schafft“,

sind unserer Anstalt 2 fl. 4 kr. Ueberschuß aus der Christbaumverloosung und 21 kr. Nachlaß an Inseratkosten von Hrn. A. Schellenberg, zusammen 2 fl. 25 kr., von dem Vorstande des Wiesbadener Krankenvereins zugekommen, welches hiermit dankend bescheinigt wird.

Ferner zeigen wir dankend an, daß folgende Gaben zur Christb-scherung eingegangen sind: von Herrn J. Kimmel 1 fl. 45 kr. und ein Kasten mit verschiedenen Werkzeugen; von Frau Weidmann 3 fl.; von Frau Wenz 35 kr. und verschiedenes Backwerk; von Herrn Knauer 3 fl. 30 kr. und ein Korb Äpfel und Schnitz; von Herrn Lehrer Jhl zu Filsen 52 kr. und ein Kasten Äpfel; von Herrn Fraund 2 Mützen; von Herrn Dücker 6 Flaschen Wein; von Herrn Koch verschiedene Schreibmaterialien; von Herrn Saueressig 10 Pfd. Lebkuchen; von Herrn N. 3 Kuchen; von einem Ungenannten Lebkuchen; von Herrn Etuber 1 Vierstel Wehl; von Herrn Reisenberg 3 Tücher.

Wiesbaden, den 29. December 1866.

Im Auftrage des Vorsitzenden:

Kauz.

329

Ich bringe hiermit zum Sylvester-Abend meine

Neujahrswecke

in empfehlende Erinnerung.

Louis Hartmann,

Marktstraße 38. 20676

Wessina-Orangen,

süße saftige Frucht,

Malaga-Citronen,

empfeht **F. L. Schmitt,** Taunusstraße 25. 20721

Tee, Chocolate, Punsch-Syrope,

Rum, Arac, Cognac, holl. Genever & Curacao, in vorzüglichsten Qualitäten
empfehlen **C. Bindewald & Comp.,** Michelsberg 1. 20672

Punsch-Essenzen

von verschiedenen Häusern, **Jamaica-Rum, franz. Cognac, Arac de Batavia** u.

In- und ausländische Weine,

Hochheimer Mousseux,

Citronen und Orangen

empfeht **Heinr. Wald,**
20694 Ecke der Nero- und Döderstraße 41.

Zum Sylvester-Abend

empfehle ich feinsten Arac-, Rum- & Portwein-Punsch-
Essenz, in ganzen und halben Flaschen, sowie im An-
bruch. **Ph. Nagel,** Friedrichstraße 28. 20717

Kieler Sprotten per Pfund 32 kr.
marinirte Häringe
 empfiehlt **F. L. Schmitt**, Taunusstraße 25. 20720

Heute am Sylvester-Abend
Berliner Pfannenkuchen
 20717 bei **Th. Maurer**.

Tanzrepetitionsstunde
 heute Montag Abends 7 Uhr im Saale „zur schönen Aussicht“ wozu ich
 auch meine früheren Schüler freundlichst einlade. **L. Säuer.**
 Bemerken muß ich noch, daß Diejenigen, welche sich an dem Tanzunterrichte
 betheiligen wollen, baldigst bei mir zu melden haben. 20706

Bäcker Bruch, Oberwebergasse,
 empfiehlt für den Sylvester-Abend seine Neujahrswede und bittet um geneig-
 ten Zuspruch. 20708

Neue
Gratulationskarten, Gratulationsbriefe
und Cotillon-Orden
 in großer Auswahl, sowie Rechnungen in ganzen, halben, viertel und achtel
 Bogen, empfiehlt **Jacob Zingel**,
 20542 Hoflithographie, Schreib- u. Zeichenmaterialien-Handlung,
 kleine Burgstraße 2.

Gummischuhe
 in allen Größen empfehle billigst **Philipp Sulzer**, Langgasse 13. 20697

Goldgasse 23, Friedrich Bus, Goldgasse 23,
Tailleur pour dames,
 empfiehlt sich im Anfertigen aller Arten Damenkleider, Jacken, Mänteln,
 Paletots u. s. w. nach den neuesten Modellen und unter Zusicherung reeller
 und guter Arbeit. 19039

Zu verkaufen:
 Trocknes buchenes Schellholz per Klafter 24 Gulden, frei ins Haus ge-
 liefert; auch in 1/2 und 1/2 Klaftern. Näheres Saalgasse 8. 20673
 Eine lackirte Bettstelle und 1 runder Tisch, passend für eine Wirtschaft,
 sind billig zu verkaufen Nerostraße 16 im Hinterhaus. 20691
 Zwei fette Schweine sind zu verkaufen. Näheres Expedition. 20674
 7 Stück Zwerghühner sind zu verkaufen Heleneustraße 21. 20587
 Drehbänke mit und ohne Support empfiehlt die Maschinenwerkstätte von
 20709 **Carl Schmidt**, Friedrichstraße 30.
 Gute Kartoffeln sind zu verkaufen Röderallee 8. 20713

Abendunterhaltung der Landwirthe.

Samstag den 12. Januar 1867 findet eine Abendunterhaltung der Landwirthe im Saale des Herrn Louis Kimmel statt.

Außer der circulirenden Liste liegt eine im Locale, Kirchgasse 8, zum Einzeichnen offen.

Wiesbaden, den 28. December 1866.

20658

Das Comité.

Geschäfts-Eröffnung.

Freunden und Gönnern die ergebenste Anzeige, daß ich Montag den 31. d. M. die Gastwirthschaft des Herrn **Heinrich Schön** in seinem Hause **Nichelsberg 28**, übernehme. Durch gute Getränke, als Bier, Wein, Apfelwein, sowie warme und kalte Speisen, hoffe ich, die mich mit ihrem Besuche Beehrenden aufs Beste zufrieden zu stellen.

Hochachtungsvoll

Eduard Weitz.

Auf Obiges bezugnehmend, spreche ich hiermit für das mir seither geschenkte Vertrauen meinen herzlichsten Dank aus und ersuche, dasselbe auch auf meinen Nachfolger übergehen zu lassen.

Wiesbaden, den 28. December 1866.

20622

Hochachtungsvoll

Heinrich Schön.

Restaurant **E. Huck,**

Webergasse 21.

Hierdurch zeige ich einem verehrlichen Publikum ergebenst an, daß am 6. Januar

Münchener double-Export-Bier

(holländische Farbe), per Glas 6 kr., bei mir in Zapf genommen wird, welches an Güte unübertrefflich ist. Inzwischen bleibt mein bekanntes Münchener Export-Bier in Zapf, das außer dem Haus auch in Flaschen (von 1/2 Hundert ab) à 9 kr. abgegeben wird.

Zum Sylvesterabend empfehle ich insbesondere auch die oberen Räumlichkeiten meiner Restauration mit vorzüglicher Küche, reingehaltene Weinen, sowie div. Sorten echten Champagner (Boon & Comp. und Bellegarde & Comp.), dessen Preis ich auf 3 fl. per Flasche ermäßigt habe.

20614

Mittagstisch zu 12 kr.

Goldgasse 17.

Ph. Seinemann.

20605

Sonnenberg.

Ausgezeichnetes Frankfurter Bier empfiehlt

Fr. Frees. 20602

Schierstein.

Am Neujahrstage findet daselbst

in den drei Kronen

grosse Tanzmusik

statt, wozu höflichst einladet

A. Berges. 20596

Kanarienvögel (Hahnen u. Weibchen) zu verkaufen Kapellenstraße 31. 20656

Neujahrswecke

20686

bei Maldaner, Marktstraße 25.

6kr. Das Allerneueste! 6kr.
Wunder=Cigarrenspitzen!
 Preis 6 kr.
 Beim Rauchen aus der Spitze erscheint eine Photographie.
6kr. Zu haben bei **A. Flocker, Webergasse 17. 6kr.**

Zwei Sopha sind billig zu verkaufen Ellenbogengasse 10a. 20715

Derjenige Herr, welcher Donnerstag den 27. December in der Garderobe des Herrn Schirmer einen unrechten Ueberzieher erhalten hat, wird gebeten, denselben baldigst gegen den seinigen umzutauschen. Näheres Expedition. 20715

Man bittet das Kuchenblech, welches am Montag Mittag verkauft wurde und oben den Namen R. hat, bei Bäcker Vossong abzugeben, widrigenfalls der Name veröffentlicht wird. 20719

Eine Bismarcktaucher und ein englisches Sprachbuch sind liegen geblieben bei G. Wallenfels, Sauggasse 33. 20703

Hund verlaufen.

Ein englischer Dogghund, braun, hat sich am Sonntag Abend verlaufen. Dem Wiederbringer eine Belohnung. Vor Ankauf wird gewarnt.

313 C. Lehendecker, Kirchgasse 17.

Verloren

eine Pelz-Manschette, abzugeben gegen Belohnung Sonnenbergerstraße 10. 20705

Einige Mädchen können das Kleidermachen erlernen Elisabethenstraße 5. 20714

Ein reinliches Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen; auch nimmt dasselbe Monatstelle an. Näh. Doyheimerstraße 8 bei Frn Drog. 20701

Eine reinliche Frau sucht Monatstelle. Näh. Messergasse 33, 4. St. 20665

Ein reinliches Mädchen sucht Monatsdienst. Näheres Ludwigstraße 12 im Hinterhause eine Stiege hoch. 20612

Eine Putzmaacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Kirchgasse 6, Parterre. 20647

Stellen-Gesuche.

Gesucht bis zu Mitte Januar eine perfecte Gasthofs-Köchin. Näheres in der Exped. d. Bl. 20472

Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern und gute Zeugnisse hat, findet gleich Stelle Adolphstraße 10, Bel-Etage. 20525

Ein junges Mädchen sucht eine Stelle als Laden- oder Kindermädchen. Näheres Taunusstraße 41, Parterre. 20533

- Ein junges, braves Mädchen gesucht Langgasse 20. 20505
 Eine Köchin, welche etwas Hausarbeit übernimmt, sucht eine Stelle. Zu
 erfragen Heidenberg 25. 20666
 Ein ordentliches Mädchen, welches etwas Handarbeit versteht, wird in eine
 stille Familie gesucht. Näh. Spiegelgasse 11. 20667
 Ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten
 versteht, sucht baldigst eine Stelle. Näh. Manergasse 19. 20663
 Ein anständiges, braves Mädchen wird zu einem Kinde gesucht und kann so-
 fort eintreten. Näheres Langgasse 45 im Raden. 20648
 Eine Herrschaftsköchin, gut empfohlen, wünscht bei einer stillen Herrschaft
 eine Stelle, gute Zeugnisse liegen vor. Näh. Expedition. 20655
 Ein Mädchen wird auf unbestimmte Zeit zur Aushilfe gesucht. Näheres
 Adolphstraße 8. 20702
 Eine Köchin wird gesucht Neugasse 15. 20681
 Ein Mädchen, welches gut kochen kann und Hausarbeit gründlich versteht,
 wird gegen guten Lohn gesucht Schillerplatz 2. 20710
 Ein Mädchen, welches gleich eintreten kann und zu aller Arbeit willig ist,
 wird gesucht. Näheres Heidenberg 23. 20698
 Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird gesucht Nerostraße 32,
 zweiter Stock. 20688

Stelle-Gesuch.

Ein junger Kaufmann, mit der doppelten und einfachen Buchführung voll-
 ständig vertraut, sucht Placement. Gefällige Offerten unter W. G. erbittet
 man bei der Exped. d. Bl. niederzulegen. 20601

Wir suchen einen mit guter Gymnasialbildung ausge-
 statteten jungen Mann als **Lehrling** für unser Geschäft.
 115 Buchhandlung von **Jurany & Hensel.**

Ein junger Mann, der sich jeder Arbeit unterzieht, sucht eine Monatsstelle.
 Näheres Expedition. 20511

Ein braver Junge wird gesucht als Bäckerlehrling. Näh. Exped. 20526

Ein Zapfjunge wird gesucht. Muckerhöhle.

Ein gewandter Kellner, welcher der französischen Sprache mächtig ist und
 gute Zeugnisse besitzt, wünscht eine Stelle oder Aushilfe. Näh. Exped. 20685

Es wird ein Kapital von **11000 fl.** als erste Hypothek zu 5 pCt. Zinsen
 auf ein Haus zu leihen gesucht. Zu erfragen in der Exped. 20336

In der Adelhaidstraße ist eine Parterre-Wohnung, 3 geräumige Zimmer,
 ein Blumengarten und sonstigem Zubehör, auf den 1. April 1867 zu ver-
 miethen. Nähere Auskunft ertheilt Herr C. Lanz, Nikolastraße 8. 20624

Doxheimerstraße 6, 1. Stock, 1 möblirtes Zimmer zu vermieten. 17877

Elisabethenstraße 5, Hinterh., ist ein möbl. Zimmer billig zu verm. 20724

Emserstraße 9 2 Zimmer, Küche, Keller, Holzbehälter, gleich zu verm. 20699

Faulbrunnenstraße 3 zwei Stiegen hoch sind 2 schön möblirte Zimmer
 auf gleich oder später zu vermieten. 20502

Faulbrunnenstraße 7, Bel-Etage, ein hübsch möbl. Zimmer zu verm. 18187

Friedrichstraße 6 eine Stiege hoch sind möblirte Zimmer mit oder ohne
 Kost zu vermieten. 20579

Friedrichstraße 33 sind 2 bis 3 Zimmer Parterre mit oder ohne Möbel
 zu vermieten. 18594

Helenenstraße 8 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 19915

Helenenstraße 15 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu ver-
 mieten. 20654

- Selenenstraße 25 ist eine heizbare Mansarde gleich zu vermieten. 20352
- Kirchgasse 15a, Seitenbau, ist ein einfach möbirtes heizbares Zimmer auf
1. Januar 1867 zu vermieten. 20629
- Kirchgasse 35 ist ein möbirtes Zimmer zu vermieten. 20091
- Langgasse 14 ist der ganze 2te Stock des Vorderhauses mit allem Zubehör
auf den 1. April 1867 zu vermieten. 19437
- Langgasse 17 ist ein möbirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu verm. 17182
- Louisenstraße 22 ist die Bel-Etage, bestehend in 7 Zimmern, Küche und
dem nöthigen Zubehör, auf den 1. April 1867 zu vermieten. 20590
- Nerostraße 3, Parterre, Vorderhaus, sind ein auch zwei möbirtes Zimmer
sogleich zu vermieten. 20633
- Nerostraße 24 sind 2 Logis auf 1. Januar zu beziehen. 20354
- Nerostraße 32, 2 Stiegen, ist ein möbirtes Zimmer zu vermieten. 20687
- Rheinstraße 38 Bel-Etage sind einige möbirtes Zimmer abzugeben. 20572
- Ecke der Rhein- und Bahnhofstraße (Sonnenseite) in der Bel-Etage ist
eine möbirtes Wohnung, 5 Zimmer, Küche etc., zu vermieten. Näheres in
der Expedition. 17960
- Röderallee 8 ist ein möbirtes Zimmer zu vermieten. 20712
- Röderstraße 35, erster Stock, sind 3 schön möbirtes Zimmer einzeln oder
zusammen billig und gleich zu vermieten. 20114
- Römerberg 30 ist eine Stube und Küche gleich zu vermieten, sowie eine
Werkstätte. 20581
- Schwalbacherstraße 16 ist ein Logis, 4 Zimmer, Küche, Kammern etc., auf
1. April 1867 zu vermieten. 19012
- Schwalbacherstraße 23 im Hinterhaus ist ein möbirtes Zimmer mit oder
ohne Kost auf den 1. Januar zu vermieten. 20671
- Taunusstraße 15 Wohnungen zu vermieten und gleich zu beziehen. 20650
- Taunusstraße 28 ist im 4ten Stock ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern,
2 Cabineten, Küche nebst Zubehör, an eine stille Familie bis 1. April zu
vermieten. 20610
- Taunusstraße 49 sind 1 auch 2 möbirtes Zimmer zu vermieten. 20616
- Webergasse 32 ist ein Laden nebst vollständiger Woh-
nung gleich oder auf 1. April zu vermieten. 20627
- Wellritzstraße 5 ist ein kleines Logis im Hinterhaus Abreise halber auf
gleich zu vermieten. 20704
- Wellritzstraße 19 ist ein abgeschlossenes nach der Straße gehendes oder auch
zwei ineinandergehende Zimmer zu vermieten. 20571
- Eine elegante Wohnung, bestehend aus einem Salon und vier Zimmern, Küche,
Mansarden und allen sonstigen Bequemlichkeiten ist mit oder ohne Möbel
unter sehr vortheilhaften Bedingungen zu vermieten. Näheres zu erfragen
bei der Expedition. 18855
- Der Laden des Herrn Bürstennachers Fergler, Weber-
gasse 29, ist nebst Wohnung auf den 1. April näch-
sten Jahres anderweit zu vermieten. Nähere Aus-
kunft bei A. Schmidt. 19747
-
- Heidenberg 1 im Hinterhaus kann ein Arbeiter Schlafstelle erhalten. 205894
- Ein schönes, gutmöbirtes Zimmer ist billig zu vermieten; auf Verlangen an
2 Herren mit Kost. Näheres Expedition. 2033
- Rheinstraße 21, Parterre, kann ein einzelner Herr oder ein Schüler Kost und
Wohnung erhalten. 20473
- Die herzlichsten Glückwünsche dem W. D. ..., Sommerstraße 4, zu seinem
37. Geburtstage. — Loß Dich awer nit lumpel! 20375

Allen Denjenigen, welche an dem Krankenlager und dem schmerzlichen Verluste meiner Frau so herzlichen Antheil nahmen, sowie allen denen, welche sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, meinen tiefgefühltesten Dank.

Johann Philipp Schalles. 20662

Evangelische Kirche.

Montag den 31. Januar. (Schwester.)

Nachmittag 3 Uhr: Herr Caplan Raumann.

Neujahrstag.

Militärgottesdienst Morgens 8 $\frac{1}{4}$ Uhr. Herr Pfarrer Köhler.

Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr. Herr Kirchenrath Diez.

Betsstunde in der neuen Schule Morgens 8 $\frac{3}{4}$ Uhr. Herr Pfarrer Conrady.

Nachmittagsgottesdienst 2 Uhr. Herr Vicar Magewirch aus Naurod.

Katholische Kirche.

Fest der Beschneidung des Herrn.

Vormittags: 6 $\frac{1}{2}$ heil. Messe 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Militärgottesdienst 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Hochamt mit Predigt 9 $\frac{1}{2}$ Uhr. Letzte h. Messe 11 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nachmittags 2 Uhr: Bruderschaft vom unbefleckten Herzen Maria

Deutschkatholische Gemeinde.

Montag den 31. December Abends 5 Uhr: Erbauungsstunde in der neuen Schule auf dem Michelsberg, durch Herrn Prediger Siepe.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst.

Nerostraße 21a.

Montag den 31. December.

Schwester-Abend 8 Uhr.

Neujahrstag

Vormittags 10 Uhr: Hauptgottesdienst.

Nachmittags 3 Uhr: Christenlehre. Pfarrer Hein.

Für die uns vor dem Feste zugewiesenen Liebesgaben zur Besicherung unserer Sonntagsschule und armer Kranken in der Gemeinde rufen wir allen glükigen Gebern mit dankbarem Herzen ein „Vergelt's Gott!“ zu.

Die beiden Gemeindegewissens-Schwester im Paulinenkist.

Für die Blindenanstalt nachträglich empfangen: Vom runden Tisch 48 kr., von Frn. M. W. . . . 1 fl., zusammen 1 fl. 48 kr.

Für das Rettungshaus: Von Frn. M. W. . . . 1 fl. 10 kr.

R. W. Käsebier.

Frankfurt, 28. December.

Geld-Course.

Wechsel-Course.

Wien	9 fl. 42	44	Amsterdam 100 $\frac{1}{2}$ G
Holl. 10 fl. Stük	9	48	Berlin 105 $\frac{1}{2}$ B
20 Frsch. Stük	9	25	Stu 105 B
Währ. Imperiale	9	43	Hamburg 88 $\frac{1}{2}$ G
Preuß. Fried. d'or	9	56 $\frac{1}{2}$	Leipzig 104 $\frac{1}{2}$ G
Poln. Tal.	3	34	London 118 $\frac{1}{2}$ B
Eng. Sovereigns	11	48	Paris 24 $\frac{1}{2}$ B
Preuß. Saksenscheine	1	45	Wien 10 G
Poln. Tal.	3	34	Wien 3 $\frac{1}{2}$ %

Königliche Schauspiele.

Heute Montag (zum Erstenmale wiederholt): Die Schauspielerin. Lustspiel in 1 Akt von W. Friedrich. Hierauf (zum Erstenmale wiederholt): Knecht Ruprecht. Weihnachtsmärchen mit Gesang und Tanz in 2 Akten und 1 Vorspiel. Musik von A. Conradi.

Morgen Dienstag (Neujahrstag): Ein Sommernachtstraum. Dramatisches Gedicht in 3 Akten von Shakespeare. Musik von Mendelssohn-Bartholdy.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von L. Seileberg.